

Ev. Pfarrkirche zu Plaue/Havel Kirchstraße 8

Um 1240/50 errichtet, Wandmalereien um 1400, spätgotische Westfassade, 1571 Einwölbung, 1715 Emporen und doppelgeschossiger Anbau mit Patronatsloge, 1861 Grabmal Königsmarck, 1848 freistehender Glockenturm

10 - 16 Uhr 13 und 14 Uhr Führungen
„DAVOR, DAZWISCHEN, DANACH“
Zeichnungen und Karikaturen von Paul
Pribbernow im Wechsel der Zeiten
Kaffee und Kuchen, Turmbesteigung

Winkel-Bunker in Kirchmöser Unter den Platanen/Falkenstraße

1939 errichteter Luftschutzturm, von Leo Winkel (1885-1981) entwickelter Bunkertyp, bombenabweisende Form mit fast ausschließlich oberirdischen Teilen; ohne Schlaf- und Liegeplätze, Schutzraum für 168 Personen.

9 - 13 Uhr Besichtigung

Westkirche Kirchmöser Brandenburger Allee

1928-29 in Werksiedlung erbaut, verputzter Saalbau mit Satteldach, Kirchturm über quadratischem Grundriss und nach Süden anschließendem Quertrakt mit Gemeindesaal, Konfirmandenraum und Kirchdienerwohnung.

10 - 16 Uhr 12 - 15 Uhr stdl. Führungen
Informationen des Kirchenfördervereins
Kaffee und Kuchen, Turmbesteigung

Hof in der Gränertstraße 6 Gränertstraße 6

Ehemaliger Vierseithof, um 1850/75; Wohnhaus mit spätklassizistischer Fassade, zweigeschossiges Stallgebäude mit auskragendem Fachwerkbereich, Sanierung als Hofcafé und Pension 2019 abgeschlossen.

14 - 18 Uhr Kaffee und Kuchen

Dorfkirche Neuendorf Am Anger

Errichtet 1751/52 anstelle eines 1588 geweihten Vorgängerbaus, Putzbau mit Fachwerk-Dachstuhl, Flügelaltar von 1588, Kanzelaltar von 1751.

12 - 16 Uhr Besichtigung

Wartturm der Neuen Mühle Neue Mühle 2

Ehemaliger Wartturm, Unterbau aus Feldstein vermutlich 14. Jh., Fachwerkbereich um 1745, letztes bauliches Zeugnis der im 15. Jh. von der Neustadt zum Schutz ihrer Feldmark ausgebauten Landwehr.

11 - 18 Uhr Musik Velia Krause

Die Eigentümer der geöffneten Denkmale heißen Sie herzlich willkommen. Da es sich um sensible Objekte, teilweise um Baustellen oder leer stehende Gebäude handelt, seien Sie bitte vorsichtig. Die Besichtigung erfolgt auf Ihr eigenes Risiko.

Zeitgleich mit dem Tag des offenen Denkmals findet am 08.09.2019 der 19. Türmetag in der Stadt Brandenburg an der Havel statt. www.tuermetag.de

Impressum:

Stadt Brandenburg an der Havel
Der Oberbürgermeister
Fachgruppe Denkmalschutz
Klosterstraße 14
14770 Brandenburg an der Havel

Titelbild: Kirchturm der Westkirche

Aufnahme: Stadt Brandenburg an der Havel
FG Denkmalschutz



Tag des offenen Denkmals

8. September 2019

Modern(e): Umbrüche in
Kunst und Architektur

Wohlfahrtsforum - ehem. Krankenkassengebäude Kanalstraße 8-9

1928-30 in Formen des Neuen Bauens errichtet, Architekt Willi Ludewig, viergeschossiges kubisches Eckgebäude mit horizontalen Fensterbändern, städtebaulicher Akzent.

10 - 16 Uhr *Besichtigung Eingangshalle/ Treppenhaus Informationsstand zum Wohlfahrtsforum sowie zur Bauhausarchitektur und Klassischen Moderne in der Stadt Bildpräsentation*

Neustädtischer Friedhof Kirchhofstraße 38

1740 als Ersatz für die Kirchhöfe von St. Katharinen und St. Pauli angelegt, Friedhofskapelle von 1908 nach Entwurf von Walter Sackur, qualitätsvolle Grabmäler des 18.-20. Jhs.

10 - 16 Uhr *11 Uhr Führung (Start: Haupteingang)
13:45 Uhr Informationen zur Restaurierung der Grabstätte Chr. Fr. Spitta (1723-1811)
15 Uhr Stunde der Musik in der Kapelle*

Ev. Kirche St. Gotthardt Gotthardtkirchplatz 8

Gründungsbau um 1150, spätgotische Hallenkirche mit romanischem Westwerk und barocker Turmhaube.

12 - 17 Uhr *Reformationsausstellung (Teilbereiche)
Turmbesteigung möglich, Kuchenbasar*

Historischer Hafen am Packhof Hauptstraße 77

Historische Schiffe „Lina Marie“ (Fischtransporter, 1901) und „Luise“ (Schraubenschleppdampfer, 1910), Informationen zur Geschichte der Wiemann-Werft.

11 - 16 Uhr *Grillwurst, Kaffee und Kuchen
Rundfahrten nach Bedarf*

Innenhof der Plauer Straße 8 Plauer Straße 8

Ehem. Brauerei Freydank, Fachwerkbau des 17. Jhs. Mit frühklassizistischer Fassade, Fachwerkseitenflügel 1. Hälfte des 19. Jh.

10 - 15 Uhr *Kaffee und Kuchen, kleiner Basar*

Dom St. Peter und Paul Burghof 7

1165 Grundsteinlegung, Errichtung von Chor, Apsis, Querschiff und Krypta, Vollendung des Langhauses um 1200, um 1230 Westwerk, im 15. Jh. Erhöhung des Kirchenschiffes, Einwölbung und Chor, Restaurierung in der Schinkelzeit, kontinuierliche Instandsetzungsmaßnahmen, zuletzt 2013/14 Innenraumrestaurierung.

12 - 16 Uhr *Std. Führungen (Treffpunkt Westportal):
Dachböden und Keller des Doms und der Domklausur sowie alte Bibliothek in der Nordklausur
Kaffeetafel, Turmbesteigung möglich*

Gewölbekeller im Deutschen Dorf Deutsches Dorf 1

Gewölbekeller eines Hofgebäudes des zerstörten spätbarocken Stadtpalais der Familie von Rochow (1789).

10 - 15 Uhr *Besichtigung, Getränke und Imbiss*

Ev. Kirche St. Katharinen Katharinenkirchpl. 4

1395-1401 durch Heinrich Brunsberg errichtet, Hauptwerk der Backsteingotik, dreischiffige Hallenkirche mit polygonalem Umgangschor, mittelalterliche Wand- und Deckenmalereien, spätgotischer Doppelflügelaltar, Wagner-Sauer-Schuke-Orgel.

12 - 17 Uhr *12 Uhr, 14 und 16 Uhr: Vorstellung des Orgelprojektes St. Katharinen, Orgelmusik mit Besichtigung der Instrumente und Spieltische, Turmbesteigung möglich*

Baustelle in der Kirchgasse 7 Kirchgasse 7

Traufständige Fachwerkscheune des 18. Jhs., errichtet als Nebengebäude des ehem. Inspektoratshauses am Katharinenkirchplatz, zzt. Sanierung als Wohnhaus.

11 - 17 Uhr *Besichtigung*

Industriemuseum August-Sonntag- Straße 5

Stahlwerkshalle mit Siemens-Martin-Ofen Nr. XII, Stahl- und Walzwerk 1912 durch Rudolf Weber gegründet, Stahlproduktion bis 1993.

10 - 17 Uhr *14 Uhr Führung (Sonderpreis 2,- €)*

Asklepios Fachklinikum Brandenburg Anton-Saefkow-Allee 2

10 - 15 Uhr *Psychatriemuseum im Haus 23 ist geöffnet. Dauerausstellung „Die Landesanstalt Görden 1933 bis 1945. Psychiatrie im Nationalsozialismus“ und Fundusausstellung. Eintritt frei.*

11 + 14 Uhr *Historischer Spaziergang über das Gelände, Start: zentrale Information Haus 43*

Gedenkstätte in der JVA und Dauerausstellung Anton-Saefkow-Allee 22 und 38

JVA erbaut 1928-35, ab 1940 Hinrichtungsstätte für politische Gefangene des NS-Regimes. 2015-2018 Umbau des Direktorenwohnhauses für die Dauerausstellung der Gedenkstätte.

10 - 17 Uhr *10 Uhr Führung zur ehem. Hinrichtungsstätte und durch die Ausstellung (Anmeldung notwendig)
13 Uhr Führung durch die Ausstellung (Anmeldung erbeten)*

Anmeldung unter 03381/7935112/-113 oder anmeldung-brb@stiftung-bg.de